

# tempofit® regular 1:1

DE  
Gebrauchsanweisung

Provisorisches Kronen- & Brückenmaterial,  
selbsthärtend, Bis-Acryl-Komposit 1:1



Abb. 1

## 1. Vorbereitung der Abformung

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginat oder Silikon. Die Interdentalfahnen sollten herausgeschnitten werden, damit für die Bearbeitung des Provisoriums Material zur Verfügung steht (Abb. 1). Bei Lücken im Molarengbiet entsteht durch das Schneiden einer Rille zwischen den Abdruckfeilerzähnen eine stegförmige Verbindung zwischen den präparierten Zähnen. Bei Lücken im Frontzahnbereich vor der Abformung Konfektionszähnen als Platzhalter verwenden. Diese stabil z. B. mit Wachs verblocken. Alginat-Abformungen sollten bis zum Einbringen von **tempofit® regular 1:1** bei 100% Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.

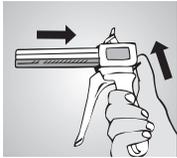


Abb. 2

## 2. Mischung und Applikation

Das Auspressen der Kartuschen erfolgt mit der Automix2-System Pistole (Abb. 2). Nach dem Einsetzen der Kartusche in die Mischpistole den Kartuschenverschluss durch Drehen entfernen. Eine geringe Menge Material auspressen, bis aus beiden Austrittsöffnungen gleichmäßig Material gefördert wird (Abb. 3). Mischkanüle entsprechend den Führungen an Kanüle und Kartusche aufsetzen und durch entgegengesetztes Drehen arretieren (Abb. 4). Material mit gleichmäßigem Druck fördern. Vor der Anwendung eine kleine Menge Material ausbringen und durch Sichtkontrolle sicherstellen, dass Basis- und Katalysatorpaste homogen vermischt sind (Abb. 5). Erst dann kann die Dosierung individuell erfolgen. Nach Gebrauch die Mischkanüle bis zur nächsten Anwendung auf der Kartusche belassen. Ausschließlich Mischkanülen 1:1, blau, kurz verwenden! Nun wird **tempofit® regular 1:1** direkt im tiefsten Teil des Vorabdrucks eingebracht und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt (Abb. 6).

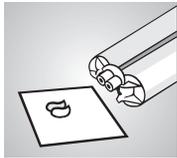


Abb. 3

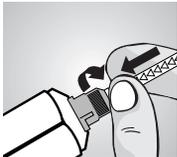


Abb. 4

## 3. Formung des Provisoriums

Den gefüllten Abdruck auf die präparierten Stümpfe setzen und überflüssiges Material mit einem Kunststoffwerkzeug entfernen. Ca. 1 - 2:30 Min. nach dem Anmischvorgang hat **tempofit® regular 1:1** eine hartelastische Konsistenz und kann zusammen mit der Situationsabformung leicht dem Mund entnommen werden. Der Aushärtungsprozess muss genau beobachtet werden, da die Abnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist (Abb. 7).

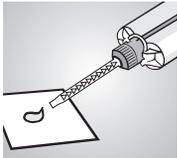


Abb. 5

## 4. Härtung und Bearbeitung

Nach Entfernen des Kunststoffprovisoriums aus der Abformung werden Überschüsse und proximale Unterschnitte entfernt. Nach Erreichen der entsprechenden Festigkeit nach ca. 5 - 6 Min., kann das Kunststoffprovisorium mit rotierenden Instrumenten bearbeitet werden. Die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche der Provisorien muss mit einem Lösungsmittel (z.B. Ethylalkohol oder Isopropylalkohol) entfernt werden. Anstelle der Politur kann das ausgearbeitete Provisorium mit **tempofit® finish** oberflächenversiegelt werden.



Abb. 6

## 5. Befestigung des Provisoriums

Die Provisorien können mit den gebräuchlichen provisorischen Befestigungszementen, z.B. **tempolink®** (eugenolfrei) eingesetzt werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eugenolhaltige Zemente nach Herausnahme des Provisoriums restlos zu entfernen sind, da diese die Abbindung später verwendeter Befestigungskomposite beeinträchtigen können.

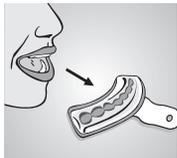


Abb. 7

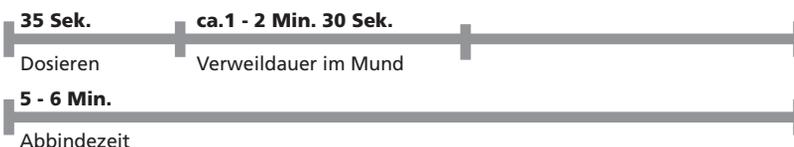
## 6. Reparatur und Ergänzung des Provisoriums

Die Reparatur oder Verstärkung wird mit **smartrepair®**, die ästhetische Anpassung des Zahnfleischbereiches mit **smartrepair® rosa** durchgeführt. Die Polymerisation erfolgt mit der Handlampe durch Lichthärtung. Das Provisorium gründlich abspülen und trocknen. Die zu bearbeitenden Flächen aufrauen und reinigen, allen Schleifstaub entfernen. **smartbond®** außerhalb des Mundes mit **smartbrush** deckend auftragen und einreiben, mit Druckluft verblasen und ca. 1 Min. trocknen lassen. **smartrepair®** applizieren und von allen Seiten mind. 40 Sek. lichthärten. Anschließend die Lichthärtung außerhalb des Mundes durch 30 Sek. allseitige Belichtung beenden. Die Reparaturbereiche ausarbeiten und das Provisorium polieren.

## Wichtige Hinweise

- Im Falle von Schwergängigkeit oder Verstopfung die Kartusche verwerfen, kein Applizieren unter Gewalt!
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit ausreichend fließendem Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen.
- Sicherheitsdatenblatt beachten!

Nur für den dentalen Gebrauch durch geschultes Fachpersonal.



## Anwendungsbereiche:

- Provisorische Kronen und Brücken
- Kurz- & Langzeitprovisorien

## Kontraindikation:

- In sehr seltenen Fällen kann eine Sensibilisierung durch **tempofit® regular 1:1** hervorgerufen werden. Sollten entsprechende Reaktionen auftreten, ist die Anwendung von **tempofit® regular 1:1** einzustellen.

## Technische Daten:

- **Mischvolumen:** 50 ml (Kartuschen)
- **Dosierung:** 1:1
- **Produktfarben:** A1 / A2 / A3 / A3,5 (siehe Verpackung)
- **Dosieren und Applizieren:** ca. 35 Sek.\*
- **Verweildauer im Mund:** ca. 1 - 2 Min. 30 Sek.\* (hartelastische Phase, ab Mischbeginn)
- **Abbindezeit:** ca. 5 - 6 Min.\* (Polymerisationsende)
- **Verarbeitung:** bei 23 °C ± 2 °C
- **Lagerung:**



\* bei 23 °C: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die angegebenen Zeiten.

## Eigenschaften:

- **Druckfestigkeit:** > 180 MPa
- **Biegefestigkeit:** > 70 MPa
- **Diam. Zugfestigkeit:** > 32 MPa
- **Barcolhärte:** > 33

## Bestellinformation:

### tempofit® regular 1:1

<b>Standardpack</b>	
50 ml Kartusche 1:1	
10 Mischkanülen, blau, kurz	
A1	03531
A2	03526
A3	03532
A3,5	03533

<b>tempofit® finish</b>	
<b>Standardpack</b>	
Flasche	03536
Einmalpinsel	4 ml
	10 St.

<b>smartrepair®</b>	
<b>Standardpack</b>	
Applikationsspritze	1,5 g
Applikationsnadeln	5 St.
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695

<b>smartrepair® rosa</b>	
<b>03364</b>	
Applikationsspritze	3 g
Applikationsnadeln	8 St.

<b>smartbond®</b>	
<b>02696</b>	
Flasche	5 ml
smartbrush	5 St.